

**RS OGH 1985/5/22 1Ob573/85,
6Ob290/98k, 6Ob88/13d,
6Ob213/16s, 6Ob219/18a,
6Ob148/20p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.05.1985

Norm

GmbHG §39

GmbHG §41

Rechtssatz

Hat ein vom Stimmrecht ausgeschlossener Gesellschafter an einer Beschlussfassung in der Generalversammlung der Gesellschaft mitgewirkt, ist die Stimmgabe nicht ungültig, sondern ein unter Mitberücksichtigung der Stimme gefasster Beschluss zustandegekommen, der anfechtbar ist. Die Anfechtung eines solchen Beschlusses ist nur dann entbehrlich, wenn die an der Abstimmung beteiligten Gesellschafter bis zum Zeitpunkt des Schlusses der Generalversammlung sich darüber einig werden, daß der Beschluss als nicht zustandegekommen anzusehen ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 573/85
Entscheidungstext OGH 22.05.1985 1 Ob 573/85
Veröff: SZ 58/88
- 6 Ob 290/98k
Entscheidungstext OGH 28.01.1999 6 Ob 290/98k
Vgl auch; Beisatz: Hier: Verletzung des § 34 GmbHG fehlerhafter Umlaufbeschluss. (T1); Veröff: SZ 72/15
- 6 Ob 88/13d
Entscheidungstext OGH 28.08.2013 6 Ob 88/13d
Vgl; Beisatz: Hat ein vom Stimmrecht ausgeschlossener Gesellschafter an einer Beschlussfassung in der Generalversammlung der Gesellschaft mitgewirkt und wurde dessen Stimme bei der Beschlussfassung mitberücksichtigt, ist die Stimmabgabe nicht ungültig, sondern liegt ein anfechtbarer Beschluss vor. (T2); Veröff: SZ 2013/75
- 6 Ob 213/16s
Entscheidungstext OGH 29.11.2016 6 Ob 213/16s
Auch; Beis wie T2
- 6 Ob 219/18a
Entscheidungstext OGH 24.01.2019 6 Ob 219/18a
- 6 Ob 148/20p
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 148/20p
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0059834

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at